

Tocvan Ventures entdeckt bei Probenahmen hochgradige Gold- und Silbermineralisierung mit bis zu 1.225 g/t Ag und 3,2 g/t Au

08.03.2024 | [IRW-Press](#)

Wichtige Eckdaten

- Hochgradige Gold-, Silber- und polymetallische Mineralisierung 6 km nördlich der Main Zone bei Pilar entdeckt
- Mineralisierung stimmt mit handwerklichen Bergbauaktivitäten entlang eines stark alterierten Korridors von 3,3 km x 1,5 km überein
- Teil desselben Alterationstrends, in dem die jüngste Entdeckung von 5,6 g/t Au und 106 g/t Ag in einer 2-m-Splitterprobe gemacht wurde
- Gesteinsprobe aus Abbaustätten lieferte bis zu:
 - o 3,2 g/t Gold
 - o 1.225 g/t Silber
 - o 0,42 % Kupfer
 - o >20 % Blei
 - o 3,4 % Zink

Calgary, 8. März 2024 - [Tocvan Ventures Corp.](#) (das Unternehmen) (CSE: TOC; OTCQB: TCVNF; FWB: TV3) freut sich die Ergebnisse der obertägigen Explorationsarbeiten auf seinem über den Straßenweg zugänglichen Gold-Silber-Projekt Pilar im minenfreundlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora, bekannt zu geben.

Oberflächenkartierungen und Probenahmen auf dem gesamten Konzessionsgebiet ergaben sehr hochgradige Silber- und Goldwerte, die mit historischen handwerklichen Abbaustätten 6 Kilometer nördlich der Main Zone bei Pilar in Zusammenhang stehen. Zwei Proben lieferten 1.225 g/t Ag mit 3,2 g/t Au (Schlackenprobe 334067, 4,49 kg) bzw. 744 g/t Ag mit 0,2 g/t Au (Probe 334066, 3,65 kg) aus Probenmaterial in der Nähe der Abbaustätten. Bei den Wirtsgesteinen handelt es sich um Vulkangestein mit ausgeprägter Vertonung und Verkieselung, das auf eine Verbindung mit einem größeren hydrothermalen System hinweist, das in das neu erworbene Erweiterungsgebiet Pilar streicht. Die Proben weisen auch eine stärkere Vergesellschaftung mit mehreren Metallen auf, wobei Probe 334067 beispielsweise 0,42 % Cu, 3,4 % Zn und mehr als 20 % Pb ergab (der Grenzwert für die Analyse wurde erreicht; zur Bestimmung des gesamten Pb-Gehalts sind weitere Analysen erforderlich). In einer breiteren Alterationszone, die sich über 3,3 Kilometer mal 1,5 Kilometer erstreckt, wurden bisher nur sehr begrenzte Arbeiten absolviert. Erste Ergebnisse deuten jedoch auf eine bedeutende Mineralisierung an mehreren Stellen hin, einschließlich 2 m mit 5,6 g/t Au und 106 g/t Ag, 0,3 g/t Au und 55 g/t Ag sowie 0,1 g/t Au und 63 g/t Ag. Das mächtige Zielgebiet wird weiterhin evaluiert werden, um erste Bohrziele abzugrenzen.

Die heutigen Ergebnisse zeigen erneut das Potenzial für eine bedeutende Mineralisierung jenseits der Main Zone bei Pilar, so CEO Brodie Sutherland. Die North Alteration Zone liefert weitere Hinweise auf ein breites Zielgebiet. Die hohen Silberwerte zusammen mit anderen Indikatorelementen deuten auf ein beträchtliches Potenzial für Ziele in der Tiefe hin. Ein Großteil des Gebietes ist bis dato noch nicht erkundet, doch jedes Mal, wenn wir mehr erproben, erzielen wir bedeutende Ergebnisse. Weiter südlich, wo weiterhin aktiver Seifenbergbau betrieben wird, gibt es eindeutige Hinweise auf neue Trends, die parallel zur Main Zone bei Pilar verlaufen. Diese Trends werden nun bewertet, und erste Kartierungen und Untersuchungen erschließen immer mehr des Potenzials. Wir freuen uns über die Möglichkeit, mehrere hochwertige Ziele für künftige Bohrtests zu ermitteln, die zu neuen Entdeckungen führen könnten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73874/Tocvan_080324_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1. Lageplan des Projekts Pilar, der den südlichen Block zeigt, der aus der Main Zone bei Pilar und mehreren parallelen Trends besteht, die noch nicht erprobt wurden und in denen aktiv Seifenbergbau betrieben wird. Das größte Seifenbergbaugelände liegt 2 km nordöstlich von Pilar und wurde bisher nicht systematisch erkundet. Im Norden befindet sich eine große Alterationszone, die sich über 3,3 km mal 1,5 km

erstreckt (North Alteration Zone) und bei den ersten Probenahmeprogrammen in dem neu erworbenen Gebiet hochgradige Gold- und Silberwerte ergab.

Zusammenfassung der neuen obertägigen Entdeckungen:

- a. Erweiterung des Projekts Pilar in nördlicher und nordöstlicher Richtung:
 - i. Eine obertägige Probenahme ergab 3,5 g/t Au und 645 g/t Ag
- b. Seifengold-Bergbau in Korridoren
 - i. Neuer, drei Kilometer langer Korridor mit zahlreichen Zielzonen
- c. Neue obertägige Entdeckung in 3 Kilometer langer Alterationszone ergab:
 - i. 2 Meter mit 5,6 g/t Au und 106 g/t Ag
 - ii. 0,2 g/t Au und 744 g/t Ag
 - iii. 3,2 g/t Au und 1.225 g/t Ag
 - iv. 0,3 g/t Au und 55 g/t Ag
 - v. 0,1 g/t Au und 63 g/t Ag

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73874/Tocvan_080324_DEPRCOM.002.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73874/Tocvan_080324_DEPRCOM.003.jpeg

Fotos 1 & 2. Ausgeprägte Vertonung und Verkieselung des vulkanischen Wirtsgesteins mit hochgradigem Gold und Silber, das mit den jüngsten handwerklichen Abbaustätten im neu erworbenen Erweiterungsgebiet in Verbindung steht. Probe 334067 ergab 1.225 g/t Ag, 3,2 g/t Au, 0,42 % Cu, 3,4 % Zn und >20 % Pb.

Über das Konzessionsgebiet Pilar

Das Gold-Silber-Konzessionsgebiet Pilar hat vor kurzem einige der besten Bohrergergebnisse der Region geliefert. In Verbindung mit den ermutigenden Gold- und Silbergewinnungsergebnissen der metallurgischen Testarbeiten ist Pilar bestens aufgestellt, ein potenzieller kurzfristiger Produzent zu sein. Pilar wird als strukturkontrolliertes epithermales System mit niedriger Sulfidierung in Andesitgestein interpretiert. Drei Zonen mit Mineralisierung wurden durch historische Oberflächenarbeiten und Bohrungen im nordwestlichen Bereich des Konzessionsgebiets identifiziert und werden als die Main Zone, North Hill und 4-T bezeichnet. Die Trends der Main Zone und 4-T sind nach Südosten hin offen, und vor kurzem wurden neue parallele Zonen entdeckt. Strukturmerkmale und Mineralisierungszonen innerhalb der Strukturen folgen einem Mineralisierungstrend, der gesamtheitlich betrachtet von Nordwesten nach Südosten verläuft. Die Mineralisierung erstreckt sich entlang eines 1,2 km langen Trends, wobei bisher nur die Hälfte dieses Trends durch Bohrungen erprobt wurde. Bis dato wurden mehr als 23.000 Bohrmeter absolviert.

Wichtigste Bohrergergebnisse von Pilar

- Zu den Höhepunkten der Phase-III-Diamant-Bohrungen 2022 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 116,9 m mit 1,2 g/t Au, einschließlich 10,2 m mit 12 g/t Au und 23 g/t Ag
- o 108,9 m mit 0,8 g/t Au, einschließlich 9,4 m mit 7,6 g/t Au und 5 g/t Ag
- o 63,4 m mit 0,6 g/t Au und 11 g/t Ag, einschließlich 29,9 m mit 0,9 g/t Au und 18 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der Phase-II-RC-Bohrungen 2021 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 39,7 m mit 1,0 g/t Au, einschließlich 1,5 m mit 14,6 g/t Au
- o 47,7 m mit 0,7 g/t Au, einschließlich 3 m mit 5,6 g/t Au und 22 g/t Ag
- o 29 m mit 0,7 g/t Au
- o 35,1 m mit 0,7 g/t Au

- Zu den Höhepunkten der Phase-I-RC-Bohrungen 2020 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 94,6 m mit 1,6 g/t Au, einschließlich 9,2 m mit 10,8 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 41,2 m mit 1,1 g/t Au, einschließlich 3,1 m mit 6,0 g/t Au und 12 g/t Ag
- o 24,4 m mit 2,5 g/t Au und 73 g/t Ag, einschließlich 1,5 m mit 33,4 g/t Au und 1.090 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der historischen Kern- und RC-Bohrungen über 15.000 m gehören:

- o 61,0 m mit 0,8 g/t Au
- o 21,0 m mit 38,3 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 13,0 m mit 9,6 g/t Au
- o 9,0 m mit 10,2 g/t Au und 46 g/t Ag

Zusammenfassung der Massenprobe bei Pilar:

- Goldausbeute von 62 % nach 46-tägiger Laugungsperiode erzielt
 - Erzgehalt von 1,9 g/t Au und 7 g/t Ag berechnet; extrahierter Gehalt von 1,2 g/t Au und 3 g/t Ag berechnet
 - Die Massenprobe enthielt nur die grobe Fraktion des Materials (+3/4 bis +1/8)
 - Die feine Fraktion (-1/8) deutet auf eine schnelle Ausbeute mit Rührlaugung hin
- o Bottle-Roll-Rührlaugungstests lieferten eine schnelle und hohe Ausbeute: Ausbeute von 80 % Gold und 94 % Silber nach nur 24 Stunden Verweildauer

Zusätzliche metallurgische Untersuchungen:

- Ergebnisse der Gravitationsgewinnung mit Rührlaugung von fünf Mischproben liegen vor
- o Gewinnung von 95 bis 99 % Gold
 - o Gewinnung von 73 bis 97 % Silber
 - o Beinhaltet Gewinnung von 99 % Au und 73 % Ag von Bohrkern-Mischprobe aus Tiefe von 120 m

Über Tocvan Ventures Corp.

Übersicht über Tocvan Ventures

Tocvan ist ein gut strukturiertes und auf die Exploration spezialisiertes Erschließungsunternehmen. Tocvan wurde gegründet, um von der anhaltenden Phase des Abschwungs bei den Juniorexplorern im Bergbau zu profitieren. Dabei werden Möglichkeiten einer Beteiligung an Projekten sondiert bzw. verhandelt, wo das Management Chancen ortet, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Tocvan Ventures hat rund 43 Millionen Aktien ausgegeben und ist derzeit dabei, 100 % der Anteile an zwei faszinierenden Projekten in Sonora (Mexiko) zu erwerben: das Gold-Silber-Projekt Pilar und das Gold-Silber-Projekt Picacho. Nach Einschätzung des Managements bieten beide Projekte eine hervorragende Gelegenheit zur Steigerung des Unternehmenswertes.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Schlitzproben wurden zur Probenaufbereitung an die Einrichtung von ALS Limited in Hermosillo (Sonora, Mexiko) und zur Analyse an das ALS-Labor in North Vancouver geschickt. Die Einrichtungen von ALS Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Der Goldgehalt wurde mittels einer Brandprobe mit 50 Gramm Nominalgewicht und abschließender Atomabsorptionsspektroskopie analysiert. Proben mit Goldgehalten über dem Grenzwert (>10 g/t) wurden mittels einer Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Verfahren analysiert. Silber und andere Elemente wurden anhand eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit abschließendem ICP-Verfahren ermittelt. Proben mit Silbergehalten über dem Grenzwert (>100 g/t) wurden mittels eines Vier-Säuren-Erzaufschlusses mit abschließendem ICP-AES-Verfahren erneut untersucht. In die Probencharge wurden systematisch Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben und Leerproben, eingefügt und im Rahmen des robusten Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Brodie A. Sutherland, CEO von Tocvan Ventures Corp., und qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person/QP) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

[Tocvan Ventures Corp.](#)

Brodie A. Sutherland, CEO

820-1130 West Pender St.
Vancouver, BC V6E 4A4
403-829-9877
bsutherland@tocvan.ca

The Howard Group
Jeff Walker
VP Howard Group Inc.
403-221-0915
jeff@howardgroupinc.com

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung enthalten Aussagen über die Verwendung des Erlöses aus der Platzierung. Nicht immer, aber häufig sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, geht davon aus, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen (auch in verneinter Form) oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden.

Diese zukunftsgerichtete Aussagen - und sämtliche Annahmen, die ihnen zugrunde liegen - werden in gutem Glauben vorgenommen und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung der Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit wider. Die Unternehmensführung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt oder indirekt genannt wurden. Diese Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit dem spekulativen Charakter der Geschäftstätigkeit, der Entwicklungsphase und der Finanzlage des Unternehmens. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89004--Tocvan-Ventures-entdeckt-bei-Probenahmen-hochgradige-Gold-und-Silbermineralisierung-mit-bis-zu-1.225-g-t-Ag>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).